

Jahresrückblick

SG Nievern/Fachbach: Das Ende einer Ära



■ **Nievern.** Nach insgesamt sechs Jahren in der Bezirksliga mit Rang sechs als Top-Platzierung in der Saison 2012/13 verfehlen die Fußballer der SG Nievern/Fachbach (rechts Jannik Feldpausch) ihr erneutes Klassenziel recht deutlich und werden nach insgesamt 180 Auftritten auf überkreislicher Ebene wieder in die A-Klasse zurückgestuft. Mit der 2:6-Pleite beim Mitabsteiger VfL Hamm endet an der Lahnbrücke eine sportlich beeindruckende Ära, die durch einen kontinuierlichen Aufbau und vorbildlicher Jugendarbeit ermöglicht wurde. Doch irgendwann sind permanente Abgänge von Leistungsträgern nicht mehr ausschließlich aus den eigenen Reihen zu kompensieren. *stn* Foto: Tom Neumann

VC Lahnstein muss absteigen

Volleyball Heilschers Team verlässt Regionalliga

Von unserem Redakteur Stefan Nink

■ **Rhein-Lahn.** Sie wurden gewogen und trotz eines furiosen Saison-Endspurts diesmal für zu leicht befunden: Nach dreijähriger Zugehörigkeit müssen die Volleyballer des VC Lahnstein die Regionalliga, bundesweit immerhin die vierthöchste Spielklasse, verlassen.

Dabei sah es lange Zeit so aus, als ob die Pritscher und Baggerer vom Rhein-Lahn-Eck dem Abstiegsgespenst nach glücklichen Umständen der Vorjahre, als ihnen nur durch Verzicht sportlich Qualifizierter und dann durch die Einführung der 3. Liga die Rückstufung in die Oberliga erspart geblieben war, erneut ein Schnippen schlagen könnten. Aber Glücksgöttin Fortuna hatte sich definitiv nicht auf die Seite der beherrschten um jeden Punkt kämpfenden Mannschaft des zweitligaerfahrenen Spielertrainers Rafael Heilscher geschlagen. Nicht weniger

als fünf der insgesamt sechs ausgetragenen Fünf-Satz-Matches sahen den VCL nach dem letzten Ballwechsel als unglücklichen Verlierer. Die im Sommer neu eingeführte Regelung, dass bei einem 2:3-Verlust auch dem Verlierer ein Pünktchen auf dem Konto gutgeschrieben wird, kam für Lahnstein ein wenig zu spät.

Bei allem Wehmut über das denkbar knapp verfehlt Saisonziel dürfte sich die Enttäuschung der seit vielen Jahren in der nahezu identischen Formation auflaufenden und in die Jahre kommenden Lahnsteiner in Grenzen gehalten. Denn nach immerhin 40 Niederlagen bei 54 Auftritten in der Regionalliga dürfen sich die Lahnsteiner mit ihren Anhängern wieder auf mehr Begegnungen auf unmittelbarer Augenhöhe und Siege freuen. Und wer weiß es schon? Vielleicht gelingt auf die alten Tage doch noch einmal der Sprung nach oben und am Oberheckerweg darf wieder mehr gefeiert werden.



Viel zu selten hatte Mittelblocker Thomas Haack und sein VCL Grund die Fäuste zu ballen und Erfolgserlebnisse zu feiern. Foto: Hergenbahn

Kompakt

Januar

Schach: Pech haben die U 14-Mädchen des SV Turm Lahnstein. Bei der DM in Magdeburg holen sie ordentliche 4:4 Punkte, rangieren im Mittelfeld – als die Veranstaltung abgebrochen wird. Der Norovirus hat zugeschlagen.

Hallenfußball: Durch einen Sieg im Finale gegen das Überraschungsteam VfL Holzappel sichert sich die SG Birlenbach/Balduinstein die Kreismeisterschaft unterm Hallendach. Mit 4:0 behauptet sich der A-Ligist in St. Goarshausen-Heide gegen den im Turnier stark aufspielenden C-Ligisten. Dritter wird der TuS Katzenelnbogen.

Hallenfußball: Durch einen 3:1-Erfolg gegen den 1. FFC Montabaur II gewinnt Frauen-Rheinlandligist SG Altdiez/Diez-Freidiez in Montabaur den Ahrbach-Cup. An selber Stelle wird das Team von Sascha Baier eine Woche später vierter beim hochkarätig besetzten 15. Mons-Tabor-Cup, in Limburg holt es zudem noch den Hallencup des VfR 07.

Hallenfußball: Den einheimischen Teams bleibt beim 12. Hallenpokal in Nassau nur das „kleine Finale“, das der VfL Bad Ems gegen die gastgebende TuS Nassovia Nassau gewinnt. Im Endspiel setzt sich die A-Jugend der SG 99 Andernach mit 3:0 gegen die Stammgäste aus Köln-Nippes durch.

Leichtathletik: Gold im Hochsprung, Silber im Weitsprung und über 60 Meter: Sabine Zeidler (W 50, TuS Niederneisen) startet bei der westdeutschen Meisterschaft bestens in die Hallensaison.

Handball: Beim 17:29 gegen Kleenheim gibt der in letzter Sekunde vom kroatischen Verband freigegebene Ivan Masnec sein Debüt für den TuS Holzheim. Bitter: Ende Februar zieht sich der routinierte Hoffnungsträger einen Kreuzbandriss zu. Fest steht inzwischen, wer den Oberligisten künftig trainiert: Zur neuen Saison übernimmt Jens Illner aus Wiesbaden das Amt von Heiko Ohl.

Ohl hört als Trainer auf. Zur neuen Saison übernimmt Jens Illner aus Wiesbaden das Amt von Heiko Ohl.

Fußball: Als gerade mal 24-Jähriger ist Sebastian Reifferscheid, der Vorsitzende des VfL Osterspai, ei-

ner der jüngsten DFB-Ehrenamtspreisträger.

Februar

Hallenhockey: Der Limburger HC bäumt sich zu spät auf. Auch der finale 5:3-Heimsieg gegen Rüsselsheim kann den Abstieg aus der 2. Bundesliga nicht mehr verhindern.

Faustball: Weiter zweimal Liga zwei: Während die erste Mannschaft des TV Weisel den Aufstieg in die 1. Bundesliga verpasst, verhindert die Reserve den Abstieg.

Hallenfußball: Kreismeister SG Birlenbach/Balduinstein wird bei der Futsal-Rheinlandmeisterschaft in Andernach Vierter.

Leichtathletik: Gute Ergebnisse gibt's unterm Hallendach. Johannes Nickel (TuS Niederneisen) wird bei der DM Siebter im Siebenkampf, Nicole Hörl und Wolfgang Schaefer (beide Diezer TSK) holen jeweils Bronze im Gehen. Bei den westdeutschen Titelkämpfen gibt's für Martina Schiebel Bronze im Kugelstoßen.

Handball: Beim abstiegsbedrohten Oberligisten TuS Holzheim geht es turbulent zu. Nach der 32:37-Schlappe in Bruchköbel droht Trainer Heiko Ohl sogar mit seinem vorzeitigen Abgang.

Leichtathletik: Für seinen Mut wird Marek Priestersbach (LG Lahn-Aar-Esterau) belohnt und gewinnt beim international stark besetzten Crosslauf in Diekirch das Rennen der Jugend U 20 über 6225 Meter. Priestersbachs Teamkollege Kibrom Tesfaye wird Dritter.

Tennis: Die Zwillinge Annalena und Oliver Noll sind beim Bambini-Cup des TV Rheinland in der Klasse U 9 das Maß der Dinge. Die Talente des TC BW Bad Ems gewinnen in Andernach jeweils ihre Konkurrenzen.

Faustball: Die M 45-Teams aus Weisel und Wasenbach verpassen bei der westdeutschen Meisterschaft in Katzenelnbogen den avisierten Sprung auf den DM-Zug.

Leichtathletik: Im Alleingang gewinnt Sören Kah den Titel bei der Landesmeisterschaft im Crosslauf. So vielversprechend der Start ins Wettkampffahr ist, so bitter ist das, was für den Marathonläufer der LG Lahn-Aar-Esterau folgt. Wie das Jahr 2013 ist auch 2014 von Verletzungen geprägt.

März

Tischtennis: Marian Schug, Oberligaspieler des TVB Nassau, schlägt im Feld der Besten auf. Dass er sich bei der Gruppenphase der deutschen Meisterschaft in Wetzlar aus dem Turnier verabschiedet, ist für den Westerwälder Nebensache.

Fußball: Der TuS Gückingen präsentiert Mike Döblitz als künftigen Trainer des Bezirksligisten. Er soll zur neuen Saison Georg Esser ablösen, der seinen Abgang frühzeitig angekündigt hat.

Leichtathletik: Während Ingrid Geil als Titelverteidigerin im Diskuswerfen Pech hat und bei der Hallen-DM Bronze knapp verpasst, trumpft ihre Teamkollegin von der TuS Niederneisen groß auf. Sabine Zeidler holt Silber im Hochsprung und Bronze im Weitsprung.

Motorsport: Das Dachsenhausener Rallye-Duo Heiko Hahn und Bodo Hinterwaller muss sich bei der Rallye Zorn rund um Miehlen nur Klaus Faust und Doris Nägel geschlagen geben.

Leichtathletik: Sieben Titel räumen Theodor Sauerwein (TV Weisel), Nadja Mesloh (TV Bad Ems), Johannes Nickel (TuS Niederneisen, alle zwei) sowie Jens Haber (LG Lahn-Aar-Esterau) bei den rheinland-pfälzischen Winterwurfmeisterschaften in Heidesheim ab.

Handball: Nächster Rückschlag für den TuS Holzheim: Nach Ivan Masnec zieht sich auch Kreisläufer Tobias Baum eine schwere Knieverletzung zu und steht seinem Team bis zum Ende des Kalenderjahres nicht zur Verfügung.

Tischtennis: Im Titelrennen der Oberliga muss der TVB Nassau den FSV Mainz 05 II ziehen lassen. Ganz so weh tut die Niederlage im Spitzenspiel aber nicht, da das Team um Erwin Gabel ohnehin nicht aufsteigen will.

Schach: Als bester Spieler des gastgebenden SV Turm Lahnstein wird Lars Weißenfels bei der Jugend-Landesmeisterschaft Sechster und verpasst damit die Qualifikation zur DM nur knapp.

Handball: Nach dem umjubelten 35:30-Heimsieg gegen den TuS Daun darf der TV Bad Ems mit den Planungen für ein weiteres Jahr in der Rheinlandliga beginnen. Geplant ist indes der Traum vom Durchmarsch in die Verbandsliga für die TG Oberlahnstein, die anschließend von einem personellen

Aderlass heimgesucht wird.

Leichtathletik: Als Startgemeinschaft rechnen sich die TuS Niederneisen und der TV Bad Ems vor dem Bundesliga-Endkampf gute Chancen aus.

Leichtathletik: In Budapest werden die Diezer Geherinnen Nicole Hörl und Ursula Herrendoerfer mit den deutschen Teams Weltmeister.

April

Handball: Der Vorsitzende des Oberligisten TuS Holzheim Ulrich Dittmar gibt bekannt, dass er zum Ende seiner Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Außerdem wollen Geschäftsführer Axel Siebert und Abteilungsleiter Alois Friedrich bei den Ardeckern deutlich kürzer treten.

Turnen: Beim bundesoffenen Pokalwettkampf in Hochdahl sichern sich Julia Wambach und Alina Lemler vom TV Braubach die Plätze eins und drei in der Konkurrenz „Kür modifiziert II“.

Leichtathletik: Mit vier Titeln im Gepäck kehren die Sportler der LG Lahn-Aar-Esterau von den Rheinlandmeisterschaften im Straßenlauf über zehn Kilometer aus Niederschbach zurück. Luis Jung, Marek Priestersbach, Julia Fischer und Rita Marucci setzen sich in ihren jeweiligen Altersklassen durch.

Faustball: Die A-Jugendlichen des TV Weisel belegen bei den Deutschen Meisterschaften in Kirchen Platz zehn.

Tennis: Heinz Wagner (TC BW Bad Ems) setzt seine Siegesserie bei den deutschen Seniorenmannschaften in Essen in der Altersklasse 70 fort. Sowohl im Einzel, als auch im Doppel an der Seite von Jacek Veltze wird er Vizemeister.

Handball: Der TV Bad Ems spielt auch in der Saison 2014/15 in der Rheinlandliga. Mit Schützenhilfe der HSV Rhein-Netze sichern sich die Kurstädter endgültig den Klassenverbleib.

Hockey: Der Hessenpokal geht an die A-Mädchen des Limburger Hockey-Clubs. Die B-Mädchen II des LHC werden zudem sensationell Vize-Hessenpokalsieger.

Tischtennis: Auf dem zweiten Platz schließt der TVB Nassau die Saison in der Oberliga Südwest ab. Für die neue Saison stellt Trainer Erwin Gabel mit Christopher Simonis und Lennard Hollender zwei Neuzugänge vor.

Mai

Tennis: Die Männer 50 des TC Blau-Weiß Bad Ems verstärken sich vor dem Regionalliga-Auftakt mit Martin Rüdler aus Rottweil, der Nummer eins der Deutschen M 50-Rangliste.

Handball: Der TuS Holzheim beendet die Saison in der hessischen Oberliga auf Platz zwölf. Im letzten Spiel setzt es eine deutliche 26:35-Niederlage bei der HSG Kahl/Kleinostheim. Durch den vorzeitigen Klassenverbleib des TV Groß-Umstadt in der 3. Liga steht fest: Auch in der neuen Saison geht der TuS Holzheim im hessischen Oberhaus an den Start.

Judo: Die Deutschen Einzelmeisterschaften Ü 30 im hessischen Neuhof schließt Marius Böttcher (M4, über 100 Kilogramm) vom Judo-Club Bad Ems auf dem beachtlichen fünften Platz ab.

Fußball: Durch einen 2:0-Heimsieg gegen den TuS Weinähr löst die TuS Hahnstätten das Ticket für die Kreisliga A bereits drei Spieltage vor Saisonende.

Hockey: Eine 0:1-Pleite in der Feldhockey-Regionalliga in Darmstadt macht für den Limburger Hockey-Club alle Hoffnungen auf den Aufstieg in die zweite Liga zunichte.

Fußball: Zurück in der Bezirksliga: Nach dem 11:1-Kantersieg gegen den TuS Nassau kehrt die FSV Osterspai/Kamp-Bornhofen nach einjähriger Abstinenz auf die überkreisliche Ebene zurück.

Fußball: Nach acht Jahren beim A-Ligisten VfL Bad Ems beendet Frank Wendland seine Trainertätigkeit. In dessen Fußstapfen tritt Kay Ludwig.

Leichtathletik: Bei der Deutschen Teammeisterschaft im Eintracht-Stadion in Braunschweig belegt die Startergemeinschaft Niederneisen-Bad Ems den neunten Platz. In Person von Johannes Nickel (Diskuswerfen) und zweimal Nadja Mesloh (Kugelstoßen, Diskuswerfen) verbuchen die Kombinierten insgesamt drei Siege.

Juni

Handball: Mit zwei Jugendmannschaften spielt der TuS Holzheim in der Saison 2014/15 in der hessischen Oberliga. Dem Erfolg der C-Jugend lassen die A-Jugendlichen vier Siege beim Qualifikationsturnier in Steinheim folgen und lösen

dadurch ebenfalls das Ticket für die höchste Verbandsklasse.

Fußball: Die SG Arzbach/Kemmenau schießt sich mit einem 6:0-Erfolg als letztes Team in die Kreisliga A und den Gegner TuS Heistenbach in die C-Klasse.

Fußball: Die FSV Osterspai/Kamp-Bornhofen schafft das Double. Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga gewinnt Nico Helbachs Team auch den Kreispokal der A- und B-Ligisten gegen den VfL Bad Ems mit 3:1 nach Verlängerung. Bei den C- und D-Ligisten setzt sich der VfL Altdiez II mit 5:2 nach Elfmeterschießen gegen die SG Kaub durch und sichert sich so gleichzeitig Pokalsieg und Kreismeisterschaft.

Boxen: Nach Johann Schneider holt auch Avulov Sonzharbek die Hessenmeisterschaft im Leichtgewicht in der B-Klasse zum Boxing Condor nach Limburg. Im Finale besiegt er Alex Hort deutlich nach Punkten.

Turnen: Zwei Silbermedaillen gehen beim Deutschland-Cup in Hösbach an die Turner des TV Bad Ems. Muslim Hamidov (Altersklasse 12/13) und Luka Knopp (Altersklasse 13/14) erringen nach starken Auftritten zweite Plätze.

Rhönradturnen: Luca Christ vom VfL Lahnstein sichert sich bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Marburg drei Titel. Der amtierende Weltmeister holt Gold im Mehrkampf, Sprung und Spirale, sowie einmal Silber in der Gerade.

Leichtathletik: Bei den deutschen Meisterschaften im Bahngehen in Bühlertal verteidigt Nicole Hörl (Diezer TSK Oranien) überraschend ihren Titel über 5000 Meter der Seniorinnenklasse W 40.

Voltigieren: Die Doppelvoltigierer Maja Schmitt und Jana Galda vom PSV Bad Ems gewinnen bei den süddeutschen Meisterschaften die Bronzemedaille.

Tennis: In der Tennis-Verbandsliga sind die Männer 65 des TC BW Bad Ems II Meister und steigen ungeschlagen in die Oberliga auf. Damit krönen die Routiniers das einmal mehr überragende Abschneiden der Altersklassen-Teams aus der Kurstadt.

Leichtathletik: Läufer Sören Kah (LG Lahn-Aar-Esterau) und sein langjähriger Trainer Lutz Preußner gehen getrennte Wege. Laut eigener Aussage wird Preußner den Ansprüchen von Kah als Profi nicht mehr gerecht.